# Lagebericht
# der Neudoerfler Office Systems GmbH, Neudörfl an der Leitha

Die Neudoerfler Office Systems GmbH mit dem Sitz in Neudörfl an der Leitha erstellt den Einzelabschluss gemäß dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (UGB). Die Geschäftsführung der Neudoerfler Office Systems GmbH mit dem Sitz in Neudörfl an der Leitha legt nachfolgend den Lagebericht gemäß § 243 UGB.

## 1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

### 1.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Ausblick

**Österreich:**
Die österreichische Wirtschaft stabilisiert sich 2025 nach zwei schwachen Jahren; das WIFO rechnete zuletzt mit einem schwachen Wachstum von rund 0,5%. Geringe Industrieproduktion und eine verhaltene Konsumdynamik prägen das Bild, während höhere Realeinkommen und leicht anziehende Investitionen zu einer allmählichen Verbesserung beitragen. Für 2026 wird ein breiterer Aufschwung mit etwa 1,2 % Wachstum erwartet, gestützt durch höhere Binnennachfrage und günstigere Finanzierungsbedingungen.

**Europa/Eurozone:**
Die Eurozone zeigt 2025 eine moderate Erholung: Die Europäische Kommission rechnet mit einem Wachstum von 1,3 %, getragen von sinkender Inflation, stabileren Realeinkommen und einer verbesserten Konsumnachfrage. Gleichzeitig bleiben geopolitische Risiken und eine schwache Industriekonjunktur dämpfende Faktoren. Für 2026 wird ein ähnlich stabiler Verlauf mit rund 1,2 % Wachstum prognostiziert, da die wirtschaftliche Erholung nur schrittweise verläuft.

**Weltwirtschaft:**
Die globale Wirtschaft wuchs 2025 laut IWF um rund 3,2 %, getragen von sinkender Inflation, robusten Dienstleistungen und stabilisierten Lieferketten. Gleichzeitig wirken geopolitische Spannungen und protektionistische Maßnahmen weiterhin belastend. Für 2026 wird ein ähnliches Wachstum knapp über 3 % erwartet, wobei strukturelle Herausforderungen – insbesondere Fragmentierung und hohe Verschuldung – die Dynamik begrenzen.

Quellen: Europäische Kommission – Wirtschaftsprognosen 2025/2026, EZB-Stabsprojektionen 2025, WIFO – Österreich-Prognose 2025/2026, IWF – World Economic Outlook 2025 & Update Juli 2025

### 1.2 Branchenumfeld

Der Büromöbelmarkt in Österreich und Europa zeigt 2025 eine stabile, aber verhaltene Entwicklung. Die allgemeine Investitionszurückhaltung bleibt spürbar, dennoch profitiert die Branche von strukturellen Trends wie moderner Arbeitsraumgestaltung, Flexibilisierung und Nachhaltigkeit.

Der österreichische Möbelmarkt – inklusive Büro- und Objektmöbeln – wächst 2025 nur moderat. Laut aktueller Marktanalyse bleibt die Nachfrage insgesamt stabil, während Modernisierung und ESG-Investitionen in Unternehmen zunehmend Bedeutung gewinnen.

Gleichzeitig agieren Unternehmen aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten weiterhin zurückhaltend bei größeren Ausstattungsvorhaben, was den Büromöbelabsatz dämpft.

Darüber hinaus wächst zunehmend der Wettbewerbsdruck. Internationale Anbieter und Online-Händler gewinnen Marktanteile mit aggressiven Preis- und Liefermodellen. Zudem drängen verstärkt Allroundmöbelanbieter in das Büromöbelsegment vor und bieten günstige Einstiegsmodelle, die besonders KMUs und Selbständige ansprechen.

Der Trend zu hybriden Arbeitsformen bleibt prägend: Unternehmen investieren verstärkt in ergonomische, modulare und flexible Lösungen, die sowohl kollaborative Flächen im Büro als auch Home-Office-Arbeitsplätze unterstützen. Europäische Marktanalysen zeigen, dass ergonomische und nachhaltige Produkte 2025 und darüber hinaus zu den wichtigsten Treibern des Büromöbelmarktes zählen. Zudem kehren Mitarbeiter wieder vermehrt an den Bürostandort zurück, wodurch Modernisierungs- und Flächenoptimierungsprojekte zunehmen – allerdings selektiv und projektbezogen. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit steigt weiter: Hersteller investieren in zirkuläre Produktkonzepte, recycelbare Materialien und energieeffiziente Produktion, da Geschäftskunden zunehmend Wert auf ökologische Kriterien legen. Nachhaltige Materialien und Kreislaufansätze werden europaweit als zentrale Entwicklungstreiber genannt.

## 1.3 Geschäftsverlauf Jänner bis Dezember 2025

Im Geschäftsjahr 2025 sind in der Neudoerfler Office Systems GmbH deutliche Ergebniseinbußen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Auswirkungen einer im Jahr 2025 auf hohem Niveau bleibenden Inflation hatten weiterhin spürbaren Einfluss. Neben den hohen Lohn- und Gehaltsabschlüssen sorgten auch Steigerungen im Bereich der Rohmaterialien und Zukaufteile für negative Effekte auf die Margensituation im Unternehmen. Auch das Absatzvolumen konnte gegenüber 2024 nicht gesteigert werden.

## 1.4 Umsatz- und Ertragslage

Der Umsatz der Neudoerfler Office Systems GmbH beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR 47.506 (Vorjahr: TEUR 51.219). Dies bedeutet einen Rückgang von rund -7,2%.

Die Rohertragsmarge reduziert sich in 2025 auf 44,8% (Vorjahr: 49,3%) im Verhältnis zur Betriebsleistung. Absolut liegt der Rohertrag bei TEUR 21.207 (Vorjahr: TEUR 25.341).

Die sonstigen betrieblichen Erträge in der Höhe von TEUR 554 (Vorjahr: TEUR 600) bestehen vorwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, Investitionszuschüssen sowie Kursgewinne.

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR 14.798 (Vorjahr: TEUR 16.249).

Die Abschreibung ist 2025 mit TEUR 994 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.050) leicht gesunken.

Der Betriebserfolg der Neudoerfler Office Systems GmbH beträgt TEUR -1.628 bzw. -3,4% der Betriebsleistung (Vorjahr: TEUR -278 bzw. -0,5%).

Der Finanzerfolg beläuft sich auf TEUR -156 (Vorjahr: TEUR 237). Darin ist auch der Zinsaufwand für Abfertigungen und Jubiläumsgelder im Ausmaß von TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 50) enthalten.

Das Ergebnis nach Steuern für die Periode 01.01.2025 bis 31.12.2025 beträgt EUR -1.729 oder -3,66% der Betriebsleistung (Vorjahr: TEUR -74 bzw. -0,1%).

## 1.5 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum Abschlussstichtag 31.12.2025 liegt bei TEUR 15.300 (Vorjahr: TEUR 21.204).

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund der negativen Ertragslage und beträgt TEUR 4.759 (Vorjahr: TEUR 8.988). Die Eigenkapitalquote liegt damit bei rd. 31,1% (Vorjahr: 42,4%).

## 1.6 Geldflussrechnung

Der Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit liegt für 2025 bei TEUR -2.870 (Vorjahr: TEUR -146).

Der Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -168 (Vorjahr: TEUR -1.013).

Der Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit liegt bei TEUR -3.053 (Vorjahr: TEUR -1.929).

Das Bankguthaben (einschließlich Verrechnungen aus Cashpooling) beträgt zum Bilanzstichtag TEUR -180 (VJ TEUR 5.911).

## 1.7 Bericht über die Niederlassungen

Die Neudoerfler Office Systems GmbH produziert Büromöbel in Neudörfl an der Leitha und unterhält eigene österreichische Verkaufsniederlassungen in Wien, Neudörfl, Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck und Lustenau.

## 1.8 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### 1.8.1 Corporate Finance & Treasury

Die Steuerung und Überwachung des wöchentlichen Zahlungsverkehrs, das Cash- und Liquiditätsmanagement, das Debitorenmanagement sowie das Working Capital Management, Finanzierungen und Veranlagungen, dem Versicherungswesen sowie dem Rechtswesen werden zentral bei der BGO Holding GmbH wahrgenommen. Für akquirierte Großaufträge wird die Liquiditätsplanung anlassbezogen um eine Projekt-Cashplanung ergänzt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden zur Minimierung des Zins- und Währungsrisikos keine derivative Finanzinstrumente eingesetzt.

### 1.8.2 Nachhaltigkeit und Umweltbelange

Dem Thema des nachhaltigen Wirtschaftens wird ein besonders hoher Stellenwert beigemessen. Zahlreiche Aktivitäten wurden definiert und umgesetzt mit dem Ziel, der nachhaltigste Büromöbelherstellers Österreichs zu werden. Etliche Zertifizierungen und Auszeichnungen dokumentieren diese Bemühungen.

### 1.8.3 Arbeitnehmerbelange

Zum Abschlussstichtag 31.12.2025 beschäftigte die Neudoerfler Office Systems GmbH insgesamt 207 Mitarbeiter (Vorjahr: 242 Mitarbeiter).

**Unternehmenskultur:**

Die Neudoerfler Gruppe versteht sich als internationaler tätiger Konzern mit starken Wurzeln in Österreich. Neudoerfler bleibt der Kultur und den Werten eines traditionsreichen Betriebes verbunden, bietet aber ebenso die Vorzüge und Herausforderungen eines internationalen agilen und fortschrittlichen Konzerns.

Initiative und Eigenverantwortung der Mitarbeiter nehmen bei Neudoerfler traditionell einen zentralen Stellenwert ein. Vertrauensvolle und offene Kommunikation ist essenziell. Neudoerfler räumt der Förderung der Unternehmenskultur einen hohen Stellenwert ein. Die Neudoerfler-Gruppe ist sich bewusst, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine bedeutende Rolle spielen und stellt sich der Verantwortung für die zukünftige Entwicklung der Mitarbeiter, der Führungskräfte und der Organisation.

**Personalentwicklung / Aus- und Weiterbildung:**

Die Lehrlingsausbildung ist ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor für die mittel- und langfristige Personalplanung. Nach Ende der Lehrzeit bietet Neudoerfler traditionell allen ausgebildeten Lehrlingen eine feste Anstellung an. Zum Abschlussstichtag 31.12.2025 hat die Neudoerlfer-Gruppe in Österreich 7 (31.12.2024: 16) junge Mitarbeiter als Tischler, Tischlereitechniker, IT-Techniker und Industriekaufmann-/frau, Kombi-Industriekauffrau und Technischer Zeichner und Betriebslogistiker ausgebildet.

Die Neudoerfler Office Systems GmbH bietet neuen MitarbeiterInnen einen strukturierten Onboarding-Prozess, damit diese die Unternehmenskultur, die Prozesse und Abläufe kennenlernen.

Allen Mitarbeitern wird die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen in den Kompetenzfeldern Grundlagenkompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Expertenkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht. Die individuelle Handhabung stellt eine punktgenaue Kompetenzentwicklung auf Basis des betrieblichen Bedarfes sicher. Unter anderem über die gruppeninterne BGO Academy können Weiterbildungskurse von den MitarbeiterInnen genutzt werden.

# 2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken

## 2.1 Voraussichtliche Entwicklung

Die Neudoerfler Office Systems GmbH wird ihre strategischen Initiativen weiterverfolgen, um ihre Marktposition in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld zu behaupten. Aufgrund der gesetzten Maßnahmen zur Erschließung neuer strategischer Geschäftsfelder, zur Reduktion und Flexibilisierung der Kosten, der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der zuletzt positiven Entwicklung der Auftragslage, erwartet das Management eine durchaus herausfordernde, aber positive Gesamtentwicklung für das Geschäftsjahr 2026.

## 2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Neudoerfler Office Systems GmbH ist gemäß § 243 Abs. 1 UGB verpflichtet, die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen sie ausgesetzt ist, zu beschreiben. Allgemeine, versicherte Risiken werden nicht angeführt.

### 2.2.1 Markt-, Preis- und Wettbewerbsrisiko

Durch die hohe Exportquote ist die Neudoerfler Office Systems GmbH von der konjunkturellen Entwicklung in den Absatzmärkten abhängig. Dem Risiko wird durch fundierte Marktkenntnisse entgegengewirkt. Dies erlaubt Trends rechtzeitig zu erkennen und gegensteuern zu können.

Neudoerfler konnte die letzten Jahre gut für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit nutzen und gut auf die entsprechenden Herausforderungen reagieren.

Das Preis- und Wettbewerbsrisiko besteht maßgeblich im potenziellen Eintritt neuer Anbieter, die sich Marktanteile erkaufen wollen. So sind die Projektabschlüsse des letzten Jahres auch einem zunehmenden Preisdruck aus dem benachbarten Ausland ausgesetzt, welchem teilweise durch Qualität und Funktionalität der Büromöbel begegnet werden konnte.

### 2.2.2 Betriebliche Risiken

Die Produktionstätigkeit erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit den Risiken entlang der Wertschöpfungskette. Zur Abfederung und Veränderung in der Auslastung setzt Neudoerfler flexible Arbeitszeitmodelle ein.

Das erhöhte Augenmerk bei Neudoerfler ist auf die Optimierung der (Produktions-) Prozesse ausgerichtet. Hier wurden durch die getätigten Investitionen und den damit verbundenen Veränderungen im Ablauf bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt.

### 2.2.3 Beschaffungs- und Einkaufsrisiken

Die in der Produktion gegebene Abhängigkeit von der Verfügbarkeit und dem Preisniveau der unterschiedlichen Rohstoffe und Zukaufteile ist ein wesentlicher Faktor. Neudoerfler Office Systems GmbH versucht die Beschaffungsrisiken über längerfristige Verträge mit seinen Lieferanten zu minimieren. Preiserhöhungen auf Beschaffungsseite wird gegebenenfalls durch Preiserhöhungen auf der Vertriebsseite entgegengewirkt. Außerdem wird innerhalb der BGO-Gruppe durch eine Bündelung der Einkaufsvolumen die Verhandlungsposition gegenüber Lieferanten gestärkt.

Darüber hinaus wird die Lage in der Ukraine, in Russland und im Nahen Osten ständig beobachtet. Es sind derzeit keine wesentlichen Beeinträchtigungen in der Beschaffung bzw. dem Absatz erkennbar. Sämtliche Aktivitäten werden nur mit entsprechender Absicherung getätigt. Entsprechende Arbeitsanweisungen wurden dem verantwortlichen Vertriebsteam kommuniziert.

### 2.2.4 Finanzielle Risiken

Die Ausfallhistorie bei Forderungen gegenüber Kunden ist gering. Dennoch wird auch aufgrund des anhaltend schwierigen Marktumfelds ein verstärkter Fokus auf das Debitorenmanagement gelegt. Das Ausfallrisiko wird dadurch abgefedert, dass Kreditversicherung, Garantien und Akkreditive sowie Anzahlungen zur Anwendung kommen. Eine breite Streuung der Kundenstruktur verhindert zudem eine Risikokonzentration auf einzelne Kunden.

Für den Betriebsmittelbedarf wird ein regressloses Factoring eingesetzt. Darüber hinaus bietet das Cash Pooling der BGO-Gruppe zusätzliche Flexibilität.

Docusign Envelope ID: F8678731-8577-4B3E-896D-A81602B802D0



### 2.2.5 Rechtliche Risiken

Umfassende rechtliche Beratungen durch sowohl interne als auch externe Experten ermöglichen die Abfederung von rechtlichen Risiken. Maßgebliche Verträge größerer Art werden nur in Abstimmung mit der Geschäftsführung abgeschlossen. Die Mehrheit der Kundenverträge sind reine Lieferverträge und basieren auf den AGBs der Neudoerfler Office Systems GmbH. Abweichungen von den Standardgeschäftsbedingungen sind entsprechend einer Kompetenzmatrix intern freizugeben.

### 2.2.6 IT-Risiken

Die Neudoerfler Office Systems GmbH beugt IT-Risiken wie den Ausfall von Netzwerken und die Verfälschung von Daten aufgrund von Bedien- oder Programmfehlern sowie externen Einflüssen identifiziert. Regelmäßige Investitionen in Hard- und Software, der Einsatz von Virenscannern, Firewall-Systemen und strukturierte Zugangs- und Zugriffskontrollen stellen entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung dar.

### 2.2.7 Umweltrisiken

Umweltrisiken sind aufgrund der Art der Fertigung von untergeordneter Bedeutung. Es gelten klare Umweltstandards, welche laufend durch interne wie externe Audits nach ISO 14001 überprüft und weiterentwickelt werden.

## 3 Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Neudoerfler-Gruppe hat auch 2025 wieder in die Entwicklung und Verbesserung des Produkt- und Lösungsangebotes investiert und die Produkte an die Anforderung der neuen strategischen Geschäftsfelder angepasst. Die BENE-eigene Produktentwicklungs- und Innovationsabteilung sorgt gruppenweit für eine umfassende Weiterentwicklung und Erneuerung des Produktportfolios sowie für die frühzeitige Implementierung von Markt- und Gesellschaftstrends.

Für spezielle Kundenanforderungen, die im Rahmen des bestehenden Portfolios nicht abgedeckt werden, beziehungsweise für die Umsetzung produktspezifischer Anforderungen, die sich aus den verschiedenen Märkten ergeben, existiert im Bereich Engineering ein eigenes Entwicklerteam, welches bei Bedarf bestehende Möbel nach Kundenwunsch anpasst und weiterentwickelt.

Neudörfl an der Leitha, am 20. März 2026

Signiert von:
Maximilian Schubert
8FE2625846A949D...
DI Maximilian Schubert e.h.

Signiert von:
4269DD0070A84F9...
Manfred Huber e.h.